

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am
Mittwoch, 28.11.2018, 18:30 Uhr im Raum Darstellendes Spiel der
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen, Heinrich-Scheele-Str. 1, 23909
Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Jana Wulff-Thaysen

Mitglieder

Herr Matthias Radeck-Götz

Herr Otto Rothe

Herr Bürgermeister Salzsäuler

stellvertretende Mitglieder

Herr Martin Bruns

als Vertreter für Herrn Ratsherr Dr. Stemich

Frau Helma Burazerovic

als Vertreterin für Herrn Ratsherr Clasen

Beratende Mitglieder

Herr Bürgermeister Voß

Ferner

Herr Bürgermeister Pagel

Frau Bürgermeisterin Julia Stricker

Schulen

Herr Schulleiter Henning Nitz

Herr Schulleiter Dirk Schmidt

Herr Schulleiter Arndt Vogt

Protokollführung

Frau Astrid Jessen

Von der Verwaltung

Herr Andreas Brandt

- bis 19.40 Uhr -

Herr Lutz Jakubczak

Herr Axel Koop

Herr Marcus Ratje

- Amt Lauenburgische Seen -

Sachverständige

Herr Frank Hadulla

- bis 19.18 Uhr -

Herr Patrick Rösen

- bis 19.18 Uhr -

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Klaus-Stefan Clasen

Herr Carsten Stemich, Dr.

Herr Bürgermeister Thomas Teut

Öffentlicher Teil

Top 1 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste Herr Hadulla - Kreis Herzogtum Lauenburg, Naturpark Lauenburgische Seen - und Herr Rösen - Naturparkzentrum Uhlenkolk – und erklärt diese zu Sachverständigen zu TOP 6 Projekt Naturparkschule.

Top 2 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Top 3 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2018

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

Top 4 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018 Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung Vorlage: SV/BerVoSv/009/2018

Herr Nitz berichtet über das Projekt Staffellauf 1.400 km entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze (dem „Grünen Band“) der Gesamtschule Wolfenbüttel. Er hat der Schule zugesagt, eine 30-köpfige Mannschaft in der GLS die Übernachtung im September 2019 zu ermöglichen. Evtl. wird auch ein Abendprogramm angeboten. Der Hauptausschuss befürwortet dieses Engagement.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

Top 6 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018 Projekt Naturparkschule Vorlage: SV/BerVoSv/010/2018

Herr Hadulla stellt die Kriterien, Leistungen und Aufgaben, Herr Rösen die pädagogischen Inhalte des Projektes Naturparkschule vor. Den Schülern und Schülerinnen werden in 4 Jahren die Natur, Ökologie und Ökonomie in Bezug auf Wälder, Gewässer und landwirtschaftliche Flächen durch Exkursionen und Unterricht in Themenblocks näher gebracht. -Die Ausführungen der Herren sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.- Dieses Projekt wird zunächst mit der Grundschule Ratzeburg durchgeführt. Ziel ist eine langfristige und intensive Zusammenarbeit mit den Schulen, die auch vom Schulträger befürwortet und unterstützt wird. Die Schulkonferenz hat dem Projekt bereits zugestimmt. Die Herren Hadulla und Rösen werben nun um die inhaltliche Zustimmung und wenn möglich auch um eine finanzielle Unterstützung des Schulträgers. Nach kurzer Abstimmung innerhalb des Gremiums fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss befürwortet das inhaltliche Konzept des Projektes Naturparkschule an der Grundschule Ratzeburg und möchte dieses positiv unterstützen. Er empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen, dieses Projekt durch Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel in Höhe von 2.000,00 € bei der Haushaltsstelle 211/5901 Schulwanderungen, Veranstaltungen im Haushalt 2019 finanziell zu unterstützen.

- Herr Hadulla und Herr Rösen verlassen die Sitzung um 19.18 Uhr -

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 7 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018 Teilnahme des Schulträgers an Schulkonferenzen der Schulen des Schulverbandes Ratzeburg Vorlage: SV/BeVoSv/019/2018

Aufgrund der unterbreiteten Vorschläge fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen, aus ihrer Mitte die Vertreter und die stellvertretenden Vertreter des Schulverbandes Ratzeburg als Schulträger in den Schulkonferenzen der Schulen des Schulverbandes Ratzeburg zu bestimmen:

Vertreter/in

stellvertretende/r Vertreter/in

| | | |
|--|---------------------------------------|--------------------------------|
| <u>Grundschule Ratzeburg</u> | Herrn Dr. Stemich | Herrn Radeck-Götz |
| <u>Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen</u> | Frau Bürgermeisterin Wulff-Thaysen | Herr Rothe |
| <u>Förderzentrum Pestalozzischule</u> | Frau Bürgermeisterin Stricker | Frau Bürgermeisterin Pranke |

Die Vertreterinnen/Vertreter werden gebeten, in den Schulkonferenzen ausschließlich die Auffassungen des Schulträgers zu vertreten und in den zuständigen Gremien zu berichten.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Neufassung der Geschäftsordnung für die Schulverbandsversammlung des
Schulverbandes Ratzeburg
Vorlage: SV/BeVoSv/020/2018**

Herr Voß verweist auf § 22 Abs. 3 der Geschäftsordnung. Die hier vorgeschriebene Frist von 30 Tagen zur Bereitstellung der Niederschrift ist auf 14 Tage zu korrigieren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung die Neufassung der Geschäftsordnung für die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg gemäß Entwurf inkl. Änderung zu beschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Personalangelegenheiten**

**Top 9.1 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Personalangelegenheiten; hier: Einrichtung zusätzlicher FSJ-Einsatzstellen an
der Grundschule und der Gemeinschaftsschule
Vorlage: SV/BeVoSv/028/2018**

Herr Jakubczak berichtigt den Beschlussvorschlag dahingehend, dass für die Einrichtung zweier FSJ-Stellen nicht ca. 12.000,00 € im Haushalt 2019 bereitzustellen wären, sondern 14.400,00 €.

Nachdem die Schulleiter der Grundschule und der Gemeinschaftsschule erläuterten, in welchen Bereichen sie die FSJ-Kräfte gern einsetzen möchten (als Unterstützung in der DaZ-Klasse an der Grundschule und zur Übernahme eines Aufgabengebietes im Sanitätsbereich an der Gemeinschaftsschule), fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss unterstützt die Anträge der Schulleitungen auf die Einrichtung

zweier weiterer FSJ-Stellen und schlägt der Schulverbandsversammlung vor, die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 14.400,00 € im Haushalt 2019 bereit zu stellen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9.2 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Personalangelegenheiten; hier: Personalsituation OGS St. Georgsberg
Vorlage: SV/BeVoSv/029/2018**

Ergänzend zur Vorlage berichten Herr Brandt und Herr Voß. Die Betreuung im OGS-Bereich St. Georgsberg sei aufgrund der steigenden Teilnehmerzahl zu einer personellen, räumlichen und inhaltlichen Herausforderung geworden. Bereits jetzt sei eine Gruppe mehr zu betreuen. Zum Schuljahr 2019/2020 sei mit einer weiteren Gruppe zu rechnen, so dass für den Betreuungsbereich OGS am Standort St. Georgsberg zwei weitere Stellen erforderlich sind bzw. werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen, zwei weitere Stellen im Betreuungsbereich der OGS im Stellenplan 2019 einzurichten.

- Herr Brandt verlässt um 19.40 Uhr die Sitzung. -

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 10 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Energetische Sanierung Altbau Gemeinschaftsschule
Vorlage: SV/BeVoSv/024/2018**

Es besteht Einvernehmen, den Beschluss vom 17.12.2017 zur „Energetischen Sanierung des Altbaus der Gemeinschaftsschule“ auch bei nur einer 70%igen Förderquote (vormals 80%) durch das Land aufrechtzuerhalten.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt/der Hauptausschuss empfiehlt/die Schulverbandsversammlung beschließt, die zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 2.042.200,00 € im Haushaltsplan 2019 bereitzustellen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 11 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Erneuerung der Fahrradstellplatzanlage am Grundschulstandort St. Georgsberg
Vorlage: SV/BeVoSv/023/2018**

Herr Jakubczak berichtet über die Beratung im Bauausschuss zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Bauausschuss empfiehlt, die Maßnahme vorerst zurückzustellen. Die Verwaltung wird gebeten über ein Architekturbüro eine Gesamtkonzeption für den OGS-Mensa-Raumbedarf, inklusive zukünftiger Fahrradstellplatzanlage für den Schulstandort St. Georgs-

berg zu erstellen. Das Konzept ist dem Bauausschuss und den Folgegremien erneut zur Beratung vorzulegen. Als Planungsmittel sind 5.000,00 € im Haushalt 2019 bereit zu stellen.

Der Hauptausschuss nimmt den Beschluss des Bauausschusses zustimmend zur Kenntnis.

**Top 12 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Instandsetzung der Mädchen- u. Jungen WC-Anlage am Grundschulstandort
(Bereich Foyer)
Vorlage: SV/BeVoSv/021/2018**

Herr Voß schlägt vor, zu prüfen, ob diese Maßnahme zu einem Förderprogramm angemeldet werden kann.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt/der Hauptausschuss empfiehlt/die Schulverbandsversammlung beschließt die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 78.000,-- € im Haushaltsplan 2019 und ermächtigt die Verwaltung zur Umsetzung der Maßnahme.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 13 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Instandsetzung der Lehrer WC-Anlage am Grundschulstandort
Vorlage: SV/BeVoSv/022/2018**

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Hauptausschuss die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 35.000,-- € im Haushaltsplan 2019 und ermächtigt die Verwaltung zur Umsetzung der Maßnahme.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 14 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Haushalt des Schulverbandes Ratzeburg**

**Top 14.1 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Haushaltsplan 2019 des Schulverbandes Ratzeburg; hier: Stellenplan 2019
Vorlage: SV/BeVoSv/030/2018**

Auf den zuvor gefassten Beschluss zu TOP 9.2 „Personalangelegenheiten; hier: Personalsituation OGS St. Georgsberg“, zwei weitere Stellen in 2019 einzurichten, wird verwiesen. Daraufhin fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Entwurf zum Stellenplan 2019 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Schulverbandsversammlung, den Stellenplan 2019 gemäß beigefügtem Entwurf inkl. Änderung zu beschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 14.2 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Haushalt des Schulverbandes Ratzeburg; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt**

Vorlage: SV/BeVoSv/025/2018

Herr Koop trägt vor, dass die vorherigen Beschlussfassungen:

„Naturparkschule“ : Erhöhung der Haushaltsmittel bei der HHSt. 211/5901 (Schulwanderungen/Veranstaltungen) um 2.000,-- €,

„Einrichtung zweier FSJ-Stellen“: keine Veränderung des Stellenplans, aber Erhöhung der Personalkosten um ca. 14.400,-- €,

„Personalsituation OGS St. Georgsberg“: Veränderung des Stellenplans (s. TOP 14.1) und Erhöhung der Personalkosten um ca. 40.400,00 €

und

„Fahrradstellplatzanlage am Standort St. Georgsberg“: Aufgrund der Zurückstellung der Maßnahme verbleiben von den zunächst veranschlagten 150.000,-- € noch 5.000,-- € als Planungskosten für ein Gesamtkonzept OGS-Fahrradstellplatzanlage,

in den Haushaltsentwurf einzupflegen sind.

Er wird der Bitte, den Entwurf auch um die Darstellung der Rechnungsergebnisse aus dem Jahr 2017 im Vermögenshaushalt zu erweitern, nachkommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Schulverbandsversammlung zu beschließen,

- a) die aus dem I. Nachtragshaushalt 2018 resultierende Nachtragshaushaltssatzung gemäß Entwurf,
- b) die nach dem beschlossenen Nachtragshaushaltsplan festzusetzenden Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2018 und deren Verteilung gemäß Entwurf,
- c) die aus dem Haushaltsplan 2019 resultierende Haushaltssatzung gemäß Entwurf inkl. Änderungen und
- d) die nach dem beschlossenen Haushaltsplan festzusetzenden Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2019 und deren Verteilung gemäß Entwurf inkl. Änderungen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 14.3 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Haushalt des Schulverbandes Ratzeburg; hier: Finanzplanung
Vorlage: SV/BeVoSv/026/2018

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen:

- a) **im Rahmen der Aufstellung des I. Nachtragshaushaltsplanes 2018 das Investitionsprogramm als Grundlage für die Finanzplanung der Haushaltsjahre 2017 bis 2021 gem. Entwurf und**
- b) **im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 das Investitionsprogramm als Grundlage für die Finanzplanung der Haushaltsjahre 2018 bis 2022 gem. Entwurf.**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 15 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Anträge

Anträge liegen nicht vor und werden auch nicht gestellt.

Top 16 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Anfragen und Mitteilungen

Herr Voß hinterfragt die Raumproblematik, insbesondere hinsichtlich des zu kleinen Lehrerzimmers an der Grundschule Vorstadt. Schule und Verwaltung werden gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Top 17 - 1. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 28.11.2018
Schließung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende: 20:10

gez.
Vorsitzende/r

gez. Astrid Jessen
Protokollführung

Das Projekt Naturparkschule

Seit mehreren Jahren engagiert sich der Naturpark Lauenburgische Seen im Bereich der schulischen Bildung. Eine gut entwickelte Kooperation mit der zertifizierten Bildungseinrichtung Naturparkzentrum (NPZ) Uhlenkolk hat ein Umweltbildungs- und Informationsprogramm in der Region etabliert. Diese Kooperation soll in eine langfristige und intensive Zusammenarbeit mit lokalen Schulen und Schulträgern im Projekt Naturpark-Schule weiter ausgebaut werden. Dabei sollen nach Möglichkeit weitere außerschulische Partner mit einbezogen werden.

Bildung beginnt mit Neugierde. Die Neugierde auf Natur zu wecken, ist ein Hauptanliegen der Naturparke und soll dabei die Verankerung des Naturparks in der Region und in der Bevölkerung unterstützen. Das Projekt Naturpark-Schule soll die partnerschaftliche Kooperation zwischen dem Naturpark und regionalen Schulen unterstützen. Durch die Zusammenarbeit mit den Schulen werden wichtige Themen aus der Naturparkregion wie biologische Vielfalt, Natur und Landschaft, Kultur und Handwerk sowie Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Unterricht oder auch in Exkursionen oder Projekttagen der Schulen behandelt. Des Weiteren werden außerschulische Partner wie Förster, Naturschützer und Landwirte einbezogen. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Weise ihre Heimat kennen und werden für das Einzigartige des Naturparks begeistert.

Die Schüler werden in die Lage versetzt, zu hinterfragen, welche Rolle sie bei den behandelten Themen spielen und welche Gestaltungsmöglichkeiten sie haben. Ganz nebenbei lernen sie dabei Begriffe und Zusammenhänge einer nachhaltigen Entwicklung kennen. Sie werden somit durch das Projekt in die Lage versetzt, nachhaltige Lebens- und Konsumentscheidungen zu treffen und aktiv zur nachhaltigen Gestaltung der Gesellschaft beizutragen.

Das Kooperationsprojekt Netzwerk Naturpark-Schule des Verbands Deutscher Naturparke bietet einen organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für eine dauerhafte Kooperation zwischen Naturpark und Schule. Der Naturpark bietet das thematische und organisatorische Dach, die Schule und das NPZ Uhlenkolk gestalten die Rahmenbedingungen vor Ort und arbeiten, auch mit außerschulischen Partnern, die Themen aus und setzen die Inhalte um. Die Themen orientieren sich dabei am Bildungsplan und werden verbindlich und dauerhaft mit hohem Praxisbezug im schulischen Ablauf lehrplanorientiert verankert. Die öffentliche Darstellung des Projektes wird aus der Kooperation heraus gemeinsam betrieben.

Neben der Kooperation zwischen Naturpark, NPZ Uhlenkolk und Schule ist es ein Ziel, die relevanten Themenbereiche eines Naturparks – Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung – in die Lernziele einzugliedern, um so vermittelt und gelebt zu werden. Durch das authentische Erleben naturnaher Prozesse sollen die Kompetenzen der Schulkinder zum nachhaltigen Denken und Handeln gestärkt und damit auch der Transfer in den Lebensalltag angeregt werden.

Gerade Schulen bieten die Gelegenheit, Menschen und Themen aus dem ganz konkreten und unmittelbaren Lebensumfeld mit den Schülern zusammenzubringen. Denn gerade im Schulunterricht werden die wichtigen Grundlagen, mit entscheidender gesellschaftlicher Bedeutung für das spätere Tun und Handeln in der Umwelt gelegt.

Das Ziel des Naturparks Lauenburgische Seen ist, die gewachsene Kulturlandschaft zu erhalten und den Artenreichtum zu schützen und dabei ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur zu fördern. Mit diesem Projekt sollen diese Zielsetzungen unterstützt und die Verankerung des Naturparks in der Region und in der Bevölkerung über die Schulebene intensiviert werden.

Gerade in unserem Kreis bietet der Naturpark vielfältige Lern- und Erfahrungsorte. Hier können Naturschutz und regionale Themen nachhaltig und unterhaltsam vermittelt werden. Der Naturpark Lauenburgische Seen bietet in enger Zusammenarbeit mit dem Möllner Naturparkzentrum Uhlenkolk im Rahmen dieses Projektes vielfältige Möglichkeiten, hautnah Natur zu erleben und zu verstehen.

Geprägt von Erlebnissen des Medienzeitalters haben die Kinder nur noch selten einen direkten Bezug zur Natur. In diesem Projekt sammeln die Kinder mit Hilfe handlungsorientierter und spielerischer Methoden elementare Naturerfahrungen, lernen einfache Umweltprozesse verstehen und setzen sich spielerisch mit der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen in einem Großschutzgebiet auseinander. So werden sie zu Botschaftern der Region.

Das Erleben der eigenen Umwelt prägt nachhaltige Lernerfahrungen und dies sind die Erlebnisse, die häufig ein Leben lang in Erinnerung bleiben und so eine innige Verbundenheit mit dem Naturpark dauerhaft bestehen lassen.

Das pädagogische Konzept der Naturpark-Schule

Das Projekt Naturpark-Schule verfolgt das Ziel einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Grundschule. Durch das Erleben der für den Naturpark charakteristischen Umwelt prägen sich Lernerfahrungen bei den jungen Menschen wesentlich nachhaltiger ein als durch bloße Wissensvermittlung. Dabei geht es im Wesentlichen um das Ermöglichen von Sinneseindrücken und Erlebnissen, die sich zunehmend mit den Erkenntnissen über Details der Dinge, Abläufe und Zusammenhänge verbinden sollen. Am Ende des Prozesses steht ein komplexes Abbild des Naturparks Lauenburgische Seen, das den Schülerinnen und Schülern das örtliche Lebensumfeld näher bringt und zudem die Identifikation und auch das Verantwortungsbewusstsein für ihre Region stärkt.

Kernelemente der Naturpark-Schule sind die für den Naturpark Lauenburgische Seen typischen Landschaftskomponenten Wald, Seen und Moore sowie Wiesen bzw. landwirtschaftliche Flächen. Anhand der Landschaftskomponenten werden die jeweils charakteristische Fauna und Flora, die ökonomische Nutzung sowie die soziale Bedeutung erarbeitet. Schwerpunkt bilden die elementaren Naturerlebnisse an den außerschulischen Handlungsorten.

Das Vorstellen der Landschaftstypen und der damit verbundenen Inhalte erfolgt kontinuierlich in den Klassenstufen 1 – 4. Dafür sind pro Schuljahr zwei Projekt- bzw. Exkursionstage sowie in der Regel vier bis fünf begleitende Unterrichtsstunden in der Schule vorgesehen (s. Tabelle 1), in denen in Kooperation mit den Fachleuten die Inhalte unter BNE-Aspekten vor- bzw. nachbereitet werden (vgl. Tabelle 2). Am Ende jedes Schuljahres bzw. Themenblocks werden die Erkenntnisse in einer großen, als Puzzle gestalteten Wandkarte festgehalten. Diese Wandkarte begleitet die Klasse durch alle Jahrgangsstufen, so dass am Ende der Grundschulzeit eine von den Schülerinnen und Schülern selbstgestaltete Karte des Naturparks entstanden ist. Während der Schulzeit dient diese Karte immer wieder als Anknüpfungspunkt, um auch fachübergreifend andere Inhalte des Unterrichts mit lokalen Beispielen und regionaler Verortung näher zu bringen. Abschluss bildet in Klasse vier eine fünftägige Klassenfahrt, während der das Wissen der vorangegangenen Jahre unter Berücksichtigung der sich vor Ort ergebenden Umstände rekapituliert und um wildnispädagogische Fertigkeiten erweitert wird. Alternativ kann die Klassenfahrt in eine andere Nationale Naturlandschaft (NNL), wie z.B. in den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, erfolgen.

Nach Abschluss der Klassenfahrt wird der Klasse der Titel „Naturpark-Klasse“ verliehen. Verbunden damit ist die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit einem Aufnäher, bestehend aus Naturparklogo und der Aufschrift „Naturpark-Klasse“ mit Abschlussjahr, sowie einer Kappe mit analoger Gestaltung. Das kontinuierliche Hinarbeiten auf diese Auszeichnung soll die Motivation der Schülerinnen und Schüler hoch halten und auch die Identifikation mit „ihrem“ Naturpark-Ranger respektive dem Naturpark fördern. Nach Beendigung der Naturpark-Schule soll den Schülerinnen und Schülern zudem ermöglicht werden, im Rahmen einer freiwilligen Jugendgruppe ihr Wissen über und ihr Engagement für den Naturpark weiter zu vertiefen. Die Jugendgruppe ist jedoch nicht Bestandteil des Projekts Naturpark-Schule.

Die Lehrkräfte nehmen jährlich an einer Fortbildung zum Thema Naturpark teil. Ziel ist es aktuelle Entwicklungen des Naturparks aufzuzeigen und ausgewählte Inhalte zu vertiefen. Entweder wird das Thema Naturpark in eine bestehende Fortbildung unter Einbeziehung externer Referenten integriert oder es werden insgesamt zwei Veranstaltungen aus dem jeweils aktuellen Jahresprogramm des Naturparks / des Naturparkzentrums besucht.

Übersicht über Naturparke mit Naturpark-Schulen



Netzwerk Naturpark-Schulen

Der Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN) ist seit 1963 der Dachverband der heute 103 Naturparke in Deutschland. Eine zentrale Aufgabe des VDN wie auch der Naturparke ist die Umweltbildung.

Mit dem durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten „Netzwerk Naturpark-Schulen“ möchte der VDN gemeinsam mit den beteiligten Naturparken Schülerinnen und Schülern Naturparke als vielfältige Lern- und Erfahrungsorte näherbringen. Ziel ist zudem, einen regionalen Bezug zu Bildungsplänen herzustellen, die originäre Erfahrung von Natur und Kultur zu ermöglichen und für die Besonderheiten der Heimat zu sensibilisieren. Dadurch soll ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geleistet werden.



Naturparke
Deutschland

Kontakt und Information:

Verband Deutscher Naturparke
Holbeinstraße 12
53175 Bonn
Tel. 0228/9212860
Fax 0228/9212869
info@naturparke.de
www.naturparke.de

Gefördert durch



unterstützt Naturparke Deutschland



„Die Natur muss gefühlt werden.“
Alexander von Humboldt

Text: Annika Horstlick VDN, Bilder: NABU/Rolfscher Hof, Naturpark Dromling, Naturpark Weserbergland, pressmaster - Fotolia.com, VDN/C. Kühnert

NETZWERK NATURPARK-SCHULEN



Naturparke
Deutschland



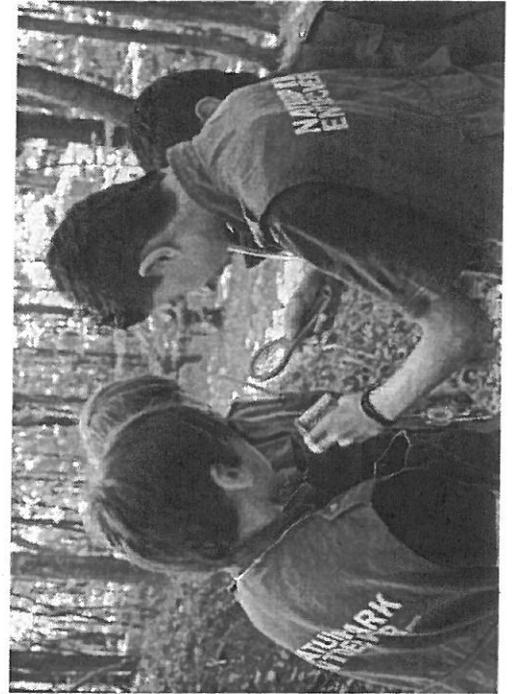
Was ist eine Naturpark-Schule?

Die Idee, die Zusammenarbeit zwischen einem Naturpark und einer Schule noch intensiver und langfristiger zu gestalten und diese Schulen als „Naturpark-Schule“ auszuzeichnen, haben die Naturparke in Österreich entwickelt. Dabei wird der Schulträger, z.B. die Gemeinde, von vornherein als dritter Partner mit einbezogen.

Grundgedanke ist es, Kindern und Jugendlichen auf bildungsplanorientierter Basis Themen aus den Bereichen Natur und Kultur mit außerschulischen Partnern zu vermitteln. Diese Themen werden verbindlich und dauerhaft mit hohem Praxisbezug im Lehrplan verankert.

In Naturpark-Schulen werden Naturpark-Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Unterricht, in Exkursionen oder an Projekttagen behandelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Art ihre Region kennen und werden für sie begeistert.

Die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ wird für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen.



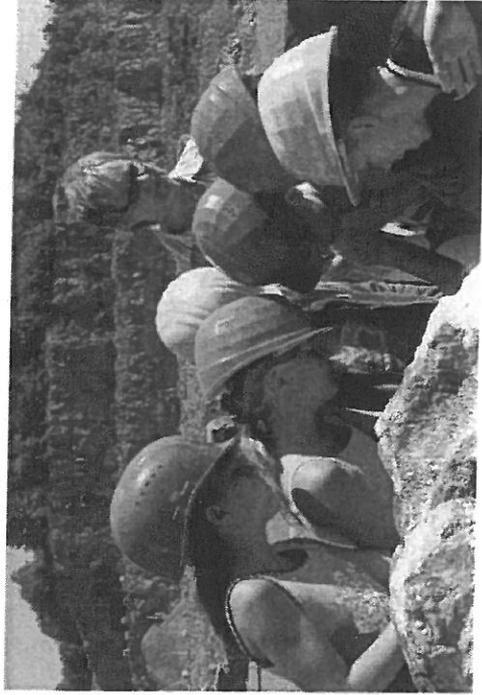
Naturparke und Schulen

Naturparke in ganz Deutschland arbeiten eng mit Schulen zusammen. Dies betrifft insbesondere Grundschulen, aber auch weiterführende Schulen.

Naturparke sind für Schulen attraktive außerschulische Lernorte. Sie bieten vielfältige Lern- und Erfahrungsorte und die Möglichkeit, die heimische Natur vor der Klassentür zu entdecken. Spannende Exkursionen in verschiedene Lebensräume wecken dabei das Interesse für die Vorgänge in der Natur.

In Kooperation mit weiteren Partnern wie Natur- und Landschaftsführern, Landwirten, Förstern oder Handwerkern werden Themen zu Natur und Landschaft,

Land- und Forstwirtschaft, aber auch kulturelle Themen wie Kunst und Handwerk in der Region, Geschichtliches, Sagen und Bräuche aufgegriffen.



Alle fünf Jahre überprüft der Naturpark, ob die vom VDN in Zusammenarbeit mit Naturparken und Schulen aufgestellten Kriterien für die Auszeichnung als „Naturpark-Schule“ weiterhin erfüllt sind.

Vorteile einer Naturpark-Schule

- Eine intensive und dauerhafte Kooperation zwischen Naturpark und Schule im Rahmen des bundesweiten „Netzwerks Naturpark-Schulen“ hat sowohl für die Schulen als auch für die Naturparke mehrere Vorteile:
- Unterricht und außerschulische Aktivitäten werden durch den Naturpark und seine (Bildungs)partner bereichert.
 - Für den Naturpark wird die Verankerung in der Region und in der Bevölkerung unterstützt. Durch die Auszeichnung als „Naturpark-Schule“ können sich Schule und Naturpark in ihrer Region profilieren.
 - Schulen und Naturparke sind in ein bundesweites Netzwerk eingebunden, das ihnen Erfahrungsaustausch bietet und Weiterentwicklung unterstützt.